

SEILBAHN-AUSSTELLUNG IN DER SCHWEIZ

Teile der Bleichert-Sammlung erstmals im Ausland

Die Sonderausstellung „Bergbahnen“ im Schloss Hünegg in Hilterfingen am Thunersee (s. nebenstehende Abbildung) steht unter dem Patronat des Stiftungsrates des Schlosses Hünegg. Konzeption und Aufbau der Ausstellung erfolgten unter Leitung der Herren Roger Rieker, Lokführer der Schweizer

Bundesbahnen, einem profunden Kenner insbesondere des schweizerischen Zahnrad- und Seilbahnwesens, und Robert Ganz, Dorfarzt i. R., Historiker der schweizerischen Modell- und Spielzeugeisenbahnszene. Die Ausstellung stützt sich auf zahlreiche Leihgaben aus der ganzen Schweiz und dem Ausland.

Dazu gehören auch Exponate der Dresdner Seilbahn- und der Leipziger Bleichert-Sammlung. Damit wird die Bedeutung der Firma Bleichert für die Seilbahngeschichte gewürdigt. Die bekannteste der von der Firma Bleichert in der Schweiz gebauten Anlagen dürfte die Säntisbahn (1934/35) sein. Zugleich ist die Einladung zur Teilnahme an der Ausstellung eine Anerkennung der in den letzten Jahren in Dresden, Leipzig, Goslar und Grimma veranstalteten Bleichert-Ausstellungen. Leser dieser Zeilen und Kenner unserer Bleichert-Ausstellung sollten bei einer Reise in oder durch die Schweiz einen Besuch der interessanten Ausstellung, noch dazu in einer schönen Umgebung, nicht versäumen. Herr Rieker schrieb uns über den Inhalt der Ausstellung:

Hauptthemen der Ausstellung sind: Zahnrad-, Stand- und Luftseilbahnen, Funi und Lifte, normal- und schmalspurige Gebirgsbahnen (Gotthard, Lötschberg-Simplon, Rhätische Bahn (größtes Schmalspurnetz der Schweiz), Bernina, Montreux-Oberland-Bahn). Da nicht unbeschränkt Platz zur Verfügung steht, werden vor allem Pionierleistungen in Bau und Betrieb sowie außergewöhnliche historische Entwicklungen (z. B. Elektrifizierung, Winterdienst) in Form von Modell, Bild, Text, Animation (mehrere Bildschirme), Diorama und Anlage dargestellt. Die Modelle sind vorwiegend großformatig, z. T. sogar 1:1, beim Thema Gebirgsbahnen variieren sie zwischen 1:20 und 1:45.

Im Schloss wird ferner die in dieser Form wohl einmalige Dauerausstellung zur Wohnkultur der Neorenaissance und des Jugendstils präsentiert. Seit über 100 Jahren ist die Inneneinrichtung des Schlosses Hünegg unverändert geblieben!

Das Schloss liegt im Bemer Oberland in der Nähe des bekannten Fremdenverkehrszentrums Interlaken. Der Eintritt zur Ausstellung kostet zwischen 6 und 8 Schweizer Franken.

M. H.



Sonderausstellung
Bergbahnen

Querschnitt
schweizerischer
Pionierleistungen im Bergbahnbau

13. Mai bis 14. Oktober 2012
Öffnungszeiten täglich: 14.00–17.00 Uhr
Sonntag: 11.00–17.00 Uhr

Schloss Hünegg
Hilterfingen am Thunersee
www.schlosshuenegg.ch

Eine Ausstellung zum unerschöpflichen Thema «Bergbahnen» verlangt eine Leitlinie. Die Sonderschau 2012 im Schloss Hünegg legt ihr Hauptaugenmerk auf Pionierleistungen schweizerischer Berg- und Gebirgsbahnen. Sie präsentiert Modelle im Massstab 1:1 im Schlosspark und bis zu 1:90 im Schloss. Hier zeigt die Ausstellung auch Bilder, Dokumente, Texte, Animationen, Anlagen und Dioramen. Technische Aspekte unserer Zahnrad- und Seilbahnen werden speziell dargestellt. Einiges in kleinem Massstab ist in Bewegung und auf mehreren Bildschirmen sind historische Filmsequenzen zu sehen.